

**Kurztitel**

Übereinkommen über die Durchleitung elektrischer Energie

**Kundmachungsorgan**

BGBI. Nr. 54/1927

**Typ**

Vertrag – Multilateral

**§/Artikel/Anlage**

§ 0

**Inkrafttretensdatum**

20.04.1927

**Unterzeichnungsdatum**

09.12.1923

**Index**

59/06 Energie

**Langtitel**

(Übersetzung.)

Übereinkommen über die Durchleitung elektrischer Energie und Unterzeichnungsprotokoll.

StF: BGBI. Nr. 54/1927

**Änderung**

BGBI. Nr. 294/1927 (K – Geltungsbereich)

BGBI. Nr. 113/1929 (K – Geltungsbereich)

BGBI. Nr. 65/1930 (K – Geltungsbereich)

BGBI. II Nr. 247/1934 (K – Geltungsbereich)

BGBI. Nr. 5/1935 (K – Geltungsbereich)

BGBI. Nr. 482/1935 (K – Geltungsbereich)

**Sprachen**

Englisch, Französisch

**Vertragsparteien**

\*Belize 54/1927 \*Brunei 54/1927 \*Dänemark 54/1927 \*Gambia 54/1927 \*Ghana 54/1927 \*Griechenland 113/1929 \*Guyana 54/1927 \*Irak 482/1935 \*Kenia 54/1927 \*Malawi 54/1927 \*Malaysia 54/1927

\*Nigeria 54/1927 \*Panama II 247/1934 \*Polen 5/1935 \*Sambia 54/1927 \*Sierra Leone 54/1927  
 \*Spanien 65/1930 \*Tansania 54/1927 \*Tschechoslowakei 54/1927 \*Uganda 54/1927 \*Vereinigtes  
 Königreich 54/1927, 294/1927

### **Sonstige Textteile**

Der Bundespräsident der Republik Österreich erklärt das am 9. Dezember 1923 in Genf unterfertigte  
 Übereinkommen über die Durchleitung elektrischer Energie samt Unterzeichnungsprotokoll, welches also  
 lautet: ...

für ratifiziert und verspricht im Namen der Republik Österreich dessen gewissenhafte Erfüllung.

Zu Urkund dessen ist die vorliegende Ratifikation vom Bundespräsidenten unterfertigt, vom  
 Bundeskanzler und vom Bundesminister für Handel und Verkehr gegengezeichnet und mit dem  
 Staatssiegel der Republik Österreich versehen worden.

Geschehen zu Wien, den 17. Dezember 1926.

### **Ratifikationstext**

Dieser Staatsvertrag erlangt im Sinne seines Artikels 18 zwischen Österreich und den folgenden  
 Staaten am 20. April 1927 Rechtswirkung:

- a) dem Britischen Reich, Dänemark, Neuseeland und der Tschechoslowakei infolge Ratifikation  
 durch diese Staaten;
- b) den britischen Kolonien, Protektoraten und Mandaten (Britisch-Guyana; Britisch-Honduras;  
 Brunei; den föderierten malaiischen Staaten: Perak, Selangor, Negri-Sembilan, Pahang;  
 Gambia; Goldküste; Hongkong, Kenya; den nichtföderierten malaiischen Staaten: Johore,  
 Kedah, Perlis, Kelantan, Trengganu; Nigeria; Nordrhodesien; Nyassaland; Palästina; Sierra  
 Leone; Straits Settlements; dem Territorium von Tanganyika und Uganda) durch Beitritt dieser  
 Staaten.

### **Frankreich**

Unter dem im Artikel 21 des gegenwärtigen Übereinkommens vorgesehenen Vorbehalt, daß diese  
 Bestimmungen die Gesamtheit der der Staatshoheit oder Herrschaft der französischen Republik  
 unterstehenden Schutzgebiete, Kolonien und überseeischen Besitzungen oder Gebiete nicht verpflichten.

### **Vereinigtes Königreich**

Die britischen Gebiete Süd-Rhodesien und Neufundland sind am 23-April 1925 beigetreten.

### **Präambel/Promulgationsklausel**

Österreich, Belgien, das Britische Kaiserreich (mit Neuseeland), Bulgarien, Chile, Dänemark, die  
 Freie Stadt Danzig, Spanien, Frankreich, Griechenland, Ungarn, Italien, Litauen, Polen, das Königreich  
 der Serben, Kroaten und Slowenen, die Tschechoslowakei und Uruguay,

von dem Wunsche geleitet, bei dem Abschluß von Vereinbarungen über die Durchleitung  
 elektrischer Energie die internationale Verständigung zwischen den beteiligten Staaten zu erleichtern,

nach Annahme der Einladung des Völkerbundes zur Teilnahme an einer nach Genf auf den  
 15. November 1923 einberufenen Konferenz,

willens, zu diesem Zwecke ein allgemeines Übereinkommen abzuschließen,

haben als Hohe Vertragsschließende Teile zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

*(Anm.: Es folgt die Aufzählung der vertragschließenden Teile und der Bevollmächtigten),*

die nach Austausch ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten, über folgendes übereingekommen sind:

**Anmerkung**

Das Unterzeichnungsprotokoll wurde als Anlage 1 dokumentiert.

**Schlagworte**

e-rk3

**Zuletzt aktualisiert am**

22.04.2025

**Gesetzesnummer**

10006141

**Dokumentnummer**

NOR11006254

**alte Dokumentnummer**

N5192710335W